

Vorwort	7
Einführung	8
Qualitative Merkmale	14
SEHGESETZE	18
GESTALTGESETZE UND STÄDTEBAU	24
WEITERE ANNÄHERUNG AN QUALITATIVE MERKMALE	29
PROPORTIONEN	32
PROPORTIONEN IM STÄDTEBAU	35
Allgemeine Ordnungsprinzipien	36
DAS NICHT-GEOMETRISCHE PRINZIP	38
DAS GEOMETRISCHE PRINZIP	51
Die Beziehung der Teile zum Ganzen	60
ADDITIVES FÜGEN	62
DIVISIVES FÜGEN	67
ÜBERLAGERNDES FÜGEN	72
STÄDTEBAU AUS EINEM STÜCK (GROSSFORM)	77
Entwurfsprinzip „Gitter“	82
DAS REGELMÄSSIGE GITTER	84
DAS UNREGELMÄSSIGE GITTER	86
DAS VERKIPPTES GITTER	90
DAS GEDEHNTE GITTER	94
DAS TRANSFORMIERTE GITTER	96
DAS ÜBERLAGERTE GITTER	100
Stadtbausteine	102
TYPISIERUNG VON STADTBAUSTEINEN	104
NORMALBAUSTEINE	107

Anordnung von Stadtbaufeldern, Baufeldern und Stadtbausteinen	146
--	-----

PRINZIPIEN ZUR ANORDNUNG VON STADTBAUFELDERN ZU EINEM GRÖßEREN STADTGEBIET UND BAUFELDERN ZU EINEM STADTBAUFELD	148
ORDNUNGSPRINZIPIEN VON STADTBAUSTEINEN IM BAUFELD	176

Erschließungssysteme	184
----------------------	-----

VOLLSTÄNDIGE ERSCHLIESSUNGSNETZE	187
UNVOLLSTÄNDIGE ERSCHLIESSUNGSNETZE	189
KOMBINATIONEN	195

Stadtraum	196
-----------	-----

PLÄTZE	198
STRASSENÄRUME	218
GRÜN- UND FREIRÄUME	229

Darstellung im Städtebau	252
--------------------------	-----

PLÄNE UND ZEICHNUNGEN IM STÄDTEBAU – RECHTSPLÄNE UND INFORMELLE PLÄNE	254
PLANARTEN, ZEICHNUNGEN UND MODELLE IM STÄDTEBAULICHEN ENTWURF	257

Parametrisches Entwerfen	312
--------------------------	-----

OLIVER FRITZ: ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN IM STÄDTEBAU	316
---	-----

Praxisbeispiele	322
-----------------	-----

MARKUS NEPPL: DIE ENTWICKLUNG DES MASTERPLANS DER HAFENCITY IN HAMBURG	324
ROLO FÜTTERER: VON DER STAHLHÜTTE ZUR STADT, BELVAL/ESCH-SUR-ALZETTE	332
LEONHARD SCHENK: BÜRGER BAUEN STADT: DIE SÜDSTADT TÜBINGEN	338

Anhang	
--------	--

LITERATURVERZEICHNIS	346
PROJEKTVERZEICHNIS	350
IMPRESSUM	356

PICTOGRAMM-LEGENDE

 – Projekt	 – Website	 – Jahr	 – Thema
 – Wettbewerb	 – Auszeichnung	 – Kategorie	 – Tags
 – Verfasser			